



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Lugano, 9.Mai 2018

Deutsches Team mit bärenstarker Mitteldistanz

Zum Europameisterschaftslauf über die Mitteldistanz zeigten die deutschen Finalisten eine geschlossen starke Leistung im technisch und läuferisch anspruchsvollen Gelände bei Serpiano. Susen Lösch (USV Jena) gelang mit dem 15. Rang auf internationalem Parket endgültig der Durchbruch im Konzert der Großen. Aber auch Dorothea und Philipp Müller (beide Post SV Dresden) liefen in der Schweiz mit souveränen Leistungen in die Weltcup-Punkte.

Zum Auftakt der Europameisterschaften am Luganer See wurden am 6. Mai die Sprinttitel vergeben. Einzig Susen Lösch qualifizierte sich für das Finale in Mendrisio. Dort erreichte die Jenenserin den 46. Rang. Europameister wurden Tove Alexandersson (Schweden) sowie auf einem geteilten ersten Platz Matthias Kyburz und Daniel Hubmann (beide Schweiz).

Zur Qualifikation über die Mitteldistanz am 8. Mai zeigten Susen Lösch sowie Dorothea und Philipp Müller eine konzentrierte Leistung. Während mehrere große Namen beim Wettkampf rund um den Berg San Salvatore nach technischen Fehlern ausschieden, konnten sich die Nationalläufer in den Top 17 des jeweiligen Qualifikationslaufes platzieren.

Erschöpft aber glücklich analysierte Susen Lösch im Ziel der EM-Entscheidung über die Mitteldistanz einen sehr anstrengenden Lauf ohne Fehler. Auf dem Weg zum bisher besten Einzelresultat der Karriere galt es im oft schwer belaufbaren Gelände



P R E S S E – M I T T E I L U N G

physisch topfit zu sein und viele Bäume zu übersteigen. Bei jeder Unsicherheit bestand die Devise „lieber stehen bleiben und genauer schauen“. So freute sich die Jenenser Orientierungsläuferin im Ziel zusammen mit dem gesamten Team über den 15. Rang.

Weiteren Grund zur Freude hatte Damentrainer Jan Birnstock am 9.Mai über den 39.Rang des Youngsters im Team. Bis zur Zuschauerpassage am 11. Posten lag Dorothea Müller sogar noch in den Top 25. Durch einen etwa 3-minütigen Fehler am 12. Kontrollpunkt wurde es am Ende eine Platzierung in den Top 40.

Das starke Teamresultat der deutschen Finalisten komplettierte Philipp Müller. Nach einem kontrollierten Beginn konnte sich der Dresdner Arzt im Laufe des Rennens Position für Position nach vorne schieben. Voraussetzung dafür war ein gutes Gefühl sowie ein sicherer Lauf.

Im Herrenrennen zeigten sich sowohl Matthias Kyburz als auch Florian Howald (beide Schweiz) mit und ihrem ersten und zweiten Rang sehr zufrieden. Der drittplatzierte norwegische Weltmeister Olav Lundanes haderte hingegen mit seiner Leistung.

Das Damenrennen gewann Marika Teini (Finnland) vor Tove Alexandersson (Schweden) und Simona Aebersold (Schweiz).

Am Donnerstag folgt ab 17 Uhr die Sprintstaffel in Tesserete. Deutschland startet in der Aufstellung Paula Starke (USV TU Dresden), Marvin Goericke (Berliner TSC), Felix Späth (OLG Siegerland) und Arntraut Götsch (USV Jena).

Daniel Härtelt



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Homepage Veranstaltung: <http://www.eoc2018.ch/eoc2018/news.html>

Weiteres Programm:

Donnerstag, 10. Mai: Sprintstaffel ab 17:00 (Tesserete)

Samstag, 12. Mai: Staffel ab 14:00 (Vaglio)

Sonntag, 13. Mai: Langdistanz ab 09:30 (Capriasca)

Ergebnisse Mitteldistanz 9.Mai

Damen

1. M. Teini (Finnland)	35:44 min
2. T. Alexandersson (Schweden)	35:52 min
3. S. Aebersold (Schweiz)	36:02 min
15.S. Lösch (Deutschland)	40:00 min
39. D. Müller (Deutschland)	45:02 min

Herren

1. M. Kyburz (Schweiz)	34:25 min
2. F. Howald (Schweiz)	35:35 min
3. O. Lundanes (Norwegen)	35:47 min
27. P. Müller (Deutschland)	41:49 min



Orienteering Germany
orientierungslauf.de

Presseteam Orientierungssport
- Öffentlichkeitsarbeit -



Daniel Härtelt,
Tel. Mobil: +49-151-61484465
E-Mail: presse@orientierungslauf.de

P R E S S E – M I T T E I L U N G

Ergebnisse Sprintdistanz 7.Mai

Damen

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. T. Alexandersson (Schweden) | 15:16 min |
| 2. J. Wyder (Schweiz) | 15:40 min |
| 3. N. Gemperle (Russland) | 15:49 min |
| 46. S. Lösch (Deutschland) | 18:49 min |

Herren

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. D. Hubmann (Schweiz) | 14:44 min |
| 1. M. Kyburz (Schweiz) | 14:44 min |
| 3. K. Jones (Großbritannien) | 14:49 min |

Natursport Orientierungslauf